

***Pseudohadena immunda* Ev.**  
**abermals in Deutschland beobachtet. (Lep. Noct.)**

Von Dr. E. Urbahn, Stettin.

In der »Pommernfauna« (Stett. Ent. Ztg. 100, 1939, S. 402) konnten wir über das erste aus Deutschland nachgewiesene Exemplar der sonst rein östlichen *Pseudohadena immunda* Ev. berichten, das von H. ERDMANN am 5. Juli 1939 in Prerow (Darß) am Köder gefangen wurde. Im gleichen Jahre hat auch M. RICHTER am 19. August bei Naumburg ein Stück erbeutet, das WARNECKE und ALBERS zu vergleichenden Genitaluntersuchungen der *Pseudohadena*-Gruppe Anlaß gegeben hat (Z. d. Wiener Ent. V. 26, 1941, S. 35—40 und Ent. Z. 55, 1941, S. 64). Nun ist die Art erneut in Deutschland aufgetaucht: am 4. August 1941 sah ich, wie in meinem Elternhause in Zehdenick (Mark) beim Dunkelwerden eine Eule aus dem Zimmer zum Fenster flog, die sich beim Fang als zweifellose *Pseudohadena immunda* Ev. erwies. Auch hier, wie bei den beiden Exemplaren von 1939, handelt es sich um ein ♂, während GRENTZENBERG 1869 von einem bei Gilgenburg in Ostpreußen gefangenen ♀ berichtet hat, das aber nicht erhalten zu sein scheint. Die beiden Stücke aus Prerow und Zehdenick sind in meiner Sammlung. Wie schon Warnecke betont, ist 1939 vermutlich ein starkes Flugjahr der Art gewesen. Ob das auch für 1941 gilt, könnten nur weitere Beobachtungen ergeben. Möglich wäre es auch, daß der jetzige Falter von Tieren abstammt, die schon 1939 einwanderten. Es ist ein geflogenes Stück, dessen rechter Hinterflügel verletzt ist.

---

### Bücherbesprechung.

**Einführung in die Tropenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Krankheitsüberträger und Erreger** von Dr. med. ARTHUR IGNATIUS. Mit einem Geleitwort von Dr. med. HERMANN DOLD. Mit 82 Skizzen, 142 Seiten. Jena 1941, Verlag Gustav Fischer. 8°. Preis brosch. RM. 7.50, geb. RM. 9.—.

Aus reichem Erfahrungsschatz führt uns der Verfasser in die Geißeln der Tropenwelt ein. Er hat die Krankheitsüberträger und Erreger in den Vordergrund seiner »Einführung« gestellt und gerade diese sind es ja, die uns Entomologen insbesondere interessieren, denn sie kommen größtenteils aus dem Reich der Insekten. Das gut und reich bebilderte Buch bringt zu seinen grundlegenden Ausführungen über die Tropenkrankheiten vieles Wissenswerte für die Tropen. Es sollte von jedem Entomologen gelesen werden, damit er auch über die Wichtigkeit der Insektenkunde auf diesem Gebiet informiert ist. Eine umfassende Zusammenstellung über Schrifttum gibt weitere Anregung.

Das Erscheinen dieser Einführung ist deshalb während des Krieges besonders zu begrüßen, da es von höchster Bedeutung ist, daß sich recht viele gründlich auf die Tätigkeit in unseren zukünftigen Kolonien vorbereiten, da ja zum Schluß des Krieges die »Deutschen Kolonien« in unserer Verwaltung sein werden.

Dr. med. GG. PFAFF.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1941-1942

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Urbahn Ernst

Artikel/Article: [Pseudohadena immunda Ev. abermals in Deutschland beobachtet. \(Lep. Noct.\) 140](#)